

warmen Ländern gethan, einzig und allein zu möglichster Herstellung der Gesundheitsumstände, dergleichen höchst nachtheilige und uns sehr zu Gemüthe gehende Folgerungen gezogen werden würden, bevorab da unser königl. Churhausz eines derjenigen ist, wovon man kein Exempel eines Absprunges von der seit Seculis her bey demselben bekannten protestantischen Religion aufzuführen weis, und die göttliche Providenz, welches wir innbrünstig wünschen und hoffen, selbiges in Zukunft davon bewahren wird.

Selbst des Marggrafens Lieb. haben zur Genüge gezeigt, wie weit sie entfernt sind, uns und Dero Unterthanen durch eine Religionsveränderung zu betrüben, da sie sich kürzlich aus Frankreich in Dero Land eingefunden, und der daselbst eingeführten Kommunion öffentlich begewohnt; wie wir nun nöthig gefunden, verschiedenen unsern an auswärtigen Höfen befindlichen Ministris aufzugeben, sothane kalumniöse und uns äusserst empfindliche Zeitung, als eine der größten von einigen unwürdigen und übel intentionirten Leuten ausgesonnenen groben Unwahrheiten gegen jedermann auf alle Weise zu desavouiren, und denenselben hautement ein dementi zu geben; so habt ihr dortigen Orts ein gleiches zu thun, und könnt ihr darunter mit desto mehrer Zuversicht verfahren, da unsere aufrichtige Gesinnungen zu Aufrechtshaltung der protestantischen Religion dem dortigen Corpori Evangelicorum